

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Januar 2020 per Mail an unter:

versorgungsforschung@uni-oldenburg.de.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt.

Ein ausführliches Programm, mit Abstracts der Vorträge, finden Sie unter: 

www.uol.de/versorgungsforschung/aktuelles

Kontakt

Imke Garten

Sekretariat

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Department für Versorgungsforschung
Ammerländer Heerstr. 140

E-Mail: versorgungsforschung@uni-oldenburg.de

Veranstaltungsort

Anfahrt mit dem PKW:

Nehmen Sie von der A28 die Abfahrt 13 Oldenburg-Eversten und fahren Sie auf der Hauptstraße in Richtung Zentrum. An der Kreuzung Gartenstraße/Schlosswall fahren Sie geradeaus auf den Schloßplatz. In näherer Umgebung finden sie dann die Parkplätze: Parkplatz Schloßplatz, Parkplatz Kasinoplatz, Parkplatz Theaterwall und Parkhaus Schloßhöfe.

Anreise mit dem Zug:

Vom Hauptbahnhof/ZOB können Sie folgende Buslinien bis zur Haltestelle Pulverturm nehmen: **301** in Richtung Eversten, **314** in Richtung Kanalbrücke, **315** in Richtung Hatterwüstring, **318** in Richtung Eversten-West, **322** in Richtung Thomasburg, **324** in Richtung BBS Wechloy und **329** in Richtung Petersfehn.



GESUNDHEITSÖKONOMISCHE PERSPEKTIVEN IN DER VERSORGUNGSFORSCHUNG

SYMPOSIUM

Donnerstag, 09.01.2020 & Freitag 10.01.2020

SCHLAUES HAUS OLDENBURG GMBH

Schloßplatz 16
26122 Oldenburg



Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

dass ökonomische Aspekte ein wichtiges Themenfeld der Versorgungsforschung sind, ist unstrittig. So wurde bereits 2010 vom Deutschen Netzwerk Versorgungsforschung e.V. (DNVF e.V.) ein entsprechendes Memorandum dazu veröffentlicht. Fragen zu Wirtschaftlichkeitsaspekten spielen aufgrund begrenzter Ressourcen unweigerlich eine zentrale Rolle in der gesundheitlichen Versorgung, sowohl für die beteiligten Akteure wie auch für Patientinnen und Patienten. Die Gesundheitsökonomie kann somit Evidenz schaffen, gesundheitspolitische Entscheidungen zu treffen, um eine effektive und wirtschaftliche Versorgung zu gewährleisten.

Im Rahmen dieses Symposiums werden namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über aktuelle Themen und zukünftige Perspektiven der Gesundheitsökonomie berichten und diskutieren.

Gern möchten wir Sie zu dieser spannenden Veranstaltung einladen und würden uns über Ihr Kommen freuen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Andreas Hein
Direktor des Departments
für Versorgungsforschung



Prof. Dr. Falk Hoffmann
Prodekan der Fakultät VI-
Medizin und
Gesundheitswissenschaften

Programm Donnerstag, 9. Januar 2020

14:00-14:15 Uhr

Begrüßung: Geschichte und aktuelle Entwicklung der Fakultät für Medizin und Gesundheitswissenschaften
- Prof. Dr. Hans Gerd Nothwang, Universität Oldenburg

14:15-14:30 Uhr

Der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung und was Gesundheitsökonomie damit zu tun hat
- Prof. Dr. Andreas Hein, Universität Oldenburg

14:30-15:00 Uhr

Bedeutung gesundheitsökonomischer Forschung für den klinischen Alltag
- Dr. Alexander Poppinga, Evangelisches Krankenhaus Oldenburg

15:00-15:45 Uhr

Gesundheitsökonomie in Deutschland: Wo kommen wir her, wo gehen wir hin?
- Prof. Dr. Jürgen Wasem, Universität Duisburg-Essen

15:45-16:15 Uhr

Kaffeepause

16:15-16:45 Uhr

Die sozio-ökonomische Dimension der Gesundheitsversorgung
- Prof. Dr. Martin Siegel, TU Berlin

16:45-17:15 Uhr

Die dunkle Seite der Evaluation? Die Anwendung gesundheitsökonomischer Methoden bei der Bewertung von Versorgungskonzepten
- PD Dr. Lars Schwettmann, Helmholtz Zentrum München

17:15-17:45 Uhr

(Technologische) Innovationen in der Patientenversorgung - (un)begrenzte Möglichkeiten
- Dr. Cornelia Henschke, TU Berlin

Programm Freitag, 10. Januar 2020

9:00-9:30 Uhr

GKV-Routinedatenanalysen als Instrument der gesundheitsökonomischen Versorgungsforschung
- Dr. Jan Zeidler, Universität Hannover

9:30-10:00 Uhr

Routinedaten in der gesundheitsökonomischen Versorgungsforschung - Erfahrungen aus aktuellen Projekten
- Prof. Dr. Thomas Reinhold, Charité – Universitätsmedizin Berlin

10:00-10:30 Uhr

Public Reporting als Instrument zur Steigerung der Versorgungsqualität? Ergebnisse der Qualitätsberichterstattung der Metropolregion Nürnberg
- PD Dr. Martin Emmert, Universität Erlangen-Nürnberg

10:30-11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00-12:15 Uhr

Podiumsdiskussion
Durch internationale Vergleiche zu mehr Wissen - auch eine Zukunftsperspektive für die Gesundheitsökonomie?

Es diskutieren:

- PD Dr. Martin Emmert
- Dr. Cornelia Henschke
- Prof. Dr. Thomas Reinhold
- PD Dr. Lars Schwettmann
- Prof. Dr. Martin Siegel
- Dr. Jan Zeidler

Es moderiert:

- Prof. Dr. Jochen Mierau, Public Health Economics, Universität Groningen